

# Einladung: Diskussionsforen zum Thema „WÄHLEN - ABER WIE?“

## Was ist das Problem?

Die Gewählten bestimmen, wie sie gewählt werden wollen, um dann über jene zu bestimmen, von denen sie gewählt worden sind. Sollten nicht vielmehr jene, die jemanden mit solcher Macht ausstatten, wissen und festlegen, **nach welchen Regeln diese Auswahl erfolgen soll?** Kann man das denen überlassen, die in der Gefahr stehen, diese Regeln zum eigenen oder zum Nutzen weniger festzulegen? Vor allem, wenn das nicht einmal im Konsens aller Gewählten geschieht, sondern jeweils nur durch die politische Mehrheit, die bei der nächsten Wahl wieder die Mehrheit stellen will und deshalb versucht ist, die Wahlregeln entsprechend zu gestalten?

## Was ist die Antwort?

Sicher, wir hatten noch nie die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen auf die Art und Weise, wie wir unsere politische Vertretung wählen, und wir haben hingenommen, was dazu in unserem Namen beschlossen wurde.

**Jetzt aber haben wir die Möglichkeit**, mit einer Volksinitiative (also vom Volk ausgehend) einen eigenen Gesetzesvorschlag zu einer Wahlregelung in Kraft treten zu lassen, die mit überholten Politikmustern aufräumt, als auch in einem Referendum über eine vom Landtag beschlossene Reform zu entscheiden. Im Hinblick auf die nächsten Landtagswahlen präsentieren Parteien jetzt ihre Reformpläne dazu. Grund genug für uns BürgerInnen, uns über die Art und Weise Gedanken zu machen, wie unsere politische Vertretung zustande kommen soll.

**Deshalb bieten wir in verschiedenen Orten des Landes Diskussionsforen an**, in denen wir uns über diese Fragen klar werden und verständigen können.

**Hier die feststehenden Termine und Orte.** Andere können auf Anfrage gerne organisiert werden.

<b>STERZING</b>	Freitag, <b>14.10</b>	18.30 - 21 Uhr	Kleiner Vigil-Raber-Saal, Ralsergasse 2
<b>KURTATSCH</b>	Samstag, <b>5.11</b>	9 - 12 Uhr	Ansitz Freienfeld
<b>VINTL</b>	Montag, <b>7.11</b>	19.30 - 22 Uhr	Gemeindehaus
<b>BRIXEN</b>	Freitag, <b>11.11</b>	18 - 21 Uhr	Haus der Solidarität Milland
<b>BOZEN</b>	Samstag, <b>12.11</b>	15 - 18.30 Uhr	SBZ, Mustergasse 10
<b>SCHLANDERS</b>	Freitag, <b>18.11</b>	17 - 21 Uhr	Mittelpunktsbibliothek Schlandersburg
<b>NEUMARKT</b>	Samstag, <b>19.11</b>	9.30 - 12 Uhr	Bibliothek im Ballhaus
<b>NIEDERDORF</b>	Samstag, <b>26.11</b>	9.30 - 12.30	Hotel Emma
<b>EPPAN</b>	Montag, <b>28.11</b>	19.30 - 22 Uhr	Lanserhaus
<b>MERAN</b>	Freitag, <b>9.12</b>	18 - 21 Uhr	Mairania, Cavourstr. 1
<b>BRUNECK</b>	Dienstag, <b>24.1.2017</b>	20 - 22 Uhr	Stadtbibliothek